

Segemünde und Alten.<sup>1)</sup> Vielleicht ist das der Anlaß gewesen, dieses reiche Epitaph als sichtbares Zeichen der Herrschaft derer von Gramm in hiesiger Kirche aufzuhängen. Das Epitaph trägt neben den von Grammschen und von Beltheimschen Wappen noch folgende: Rechts unten: v. d. Schulenburg, von Münchhausen, von Marenholz, von Rheden, von Rautenberg, links unten: von Stutterheim, von Heringen, von Münchhausen, von Heimbürg, von Schleinitz. An dem untersten Wulst des Epitaphs ist inmitten eines gefälligen Gewindes von Früchten der alte deutsche Reichsadler. Etwas später 1589 wurde laut Kirchenrechnung eine Kanzel gebaut. Vielleicht war's die erste in der Kirche. Sie stand auf dem Altar des St. Nicolaus am Triumphbogen. Pastor Falkenhagen schreibt davon 1684: „Es war noch zu meiner Zeit ein Altar am Pfeiler nach der Südseite, worauf die alte Kanzel stand, welcher bei Änderung der Kanzel umgerissen wurde. Im obersten Steine des Altars war eine kleine Kruke, worin etwas als alt Linnen oder Seiden, welches sonder Zweifel Heiligtumb gewesen“. Im Übrigen hat man in der Reformationszeit die Kirche unverändert gelassen. Der alte Beichtstuhl blieb ruhig im Chore an der Südostseite stehen, auch die Meßgewänder wurden beibehalten. So wird in einem alten Inventarverzeichnis das Meßgewand erwähnt, welches Pastor Burchardus Bokelmann, von 1603—1646 in Kirchhorst, noch gebraucht hat. Es ist leider verloren. Ebenso ist nichts mehr von Paramenten aus der vorreformatorischen Zeit vorhanden. Vermuthlich gehören aber dieser Zeit noch an ein silberner, vergoldeter gothischer Kelch nebst Patene und die beiden kupfernen Altarleuchter, welche sich durch ihre schweren gedrungenen Formen auszeichnen. 1588 ist der noch vorhandene silberne Kelch angeschafft „so man bei denen Kranken brucket“, für 4  $\text{fl}$  5 Gr., das ist nach dem damaligen und heutigen Roggenpreisen verrechnet nach unserm Gelde 40  $\text{M}$  50  $\text{S}$ . Außerdem war noch eine zinnerne Kanne für den Abendmahlswein vorhanden, welche 1608 für 1 Gulden 8 Gr. angeschafft wurde.

<sup>1)</sup> Wolfenbütteler Archiv, mitgetheilt durch Herrn Archivrath Dr. Zimmermann, dem ich hier meinen herzlichsten Dank sage.